´17 Jahresbericht

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO MÖDLING

Auszug aus den Berichten der Sachgebiete und Sonderdienste

Bericht des Bezirksfeuerwehrkommandos	4
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	10
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz	11
Sachgebiet Atemschutz	12
Sachgebiet Ausbildung	13
Sachgebiet EDV	14
Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätedienst	15
Sachgebiet Feuerwehrjugend	16
Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst	17
Sachgebiet Feuerwehrgeschichte	18
Sachgebiet Nachrichtendienst	19
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	20
Sachgebiet Schadstoffdienst	21
Sonderdienst Sprengdienstgruppe SÜD 02	22
Sonderdienst Katastrophenhilfsdienst	24

Impressum: Bezirksfeuerwehrkommando Mödling, Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Richard Feischl, Feldgasse 10, 2482 Münchendorf, pressestelle@bfk-moedling.at, www.bfk-moedling.at

Fotos (teilweise Symbolfotos): NÖ LFV und Feuerwehren des Bezirks Mödling; unter anderem: Pressestelle des BFKDO, Florian Zeilinger, Richard Mayssen, Thomas Zazel, Matthias Fischer, Caroline Raab, Mathias Seyfert.

Layout und Gestaltung: Mathias Seyfert.

Vorwort

Richard Feischl
Bezirksfeuerwehrkommandant

Wenn wir das vergangene Jahr 2017 Revue passieren lassen, so zeigt sich einmal mehr, dass sich die Menschen im Bezirk Mödling – und darüber hinaus – zu jeder Tages und Nachtzeit auf unsere hochmotivierten Mannschaften und engagierten 31 Feuerwehren verlassen können.
Gratulieren und besonders danken möchte ich vor allem allen aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und den geschätzten Mitgliedern der Reserve im Bezirk Mödling,
die durch unzählige Übungs- und Einsatzstunden im Bezirk Mödling sowie im Land Niederösterreich, in ihrer Freizeit sicherstellen, dass in unserem Bezirk und darüber hinaus jederzeit professionelle Hilfe da ist, wenn sie benötigt wird.
Ohne die zahlreichen freiwilligen Kameradinnen und Kameraden würde unsere einzigartige Institution, die Freiwillige Feuerwehr, nicht funktionieren, dafür ein herzliches Dankeschön.

2017 konnten wir gemeinsam mit dem Land NÖ große Erfolge für das Feuerwehrwesen erzielen, wie z.B. die Rückerstattung der Umsatzsteuer, die gratis Hepatitis-Impfung und die Umstellung auf die neue Basisausbildung. Ich bin davon überzeugt, dass wir hier auf dem richtigen Weg für die Zukunft sind.

Ich wünsche Euch für das Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg bei der Umsetzung Eurer Vorhaben und zähle auf Eure Kameradschaft und Verbundenheit zum Feuerwehrwesen im Bezirk Mödling und in Niederösterreich.

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant

Ing. Feischl Richard, LFR

Jahresbericht des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling

VI Markus Friedl, Verwaltung

Seit dem vorjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Mödling ist wieder eine arbeitsreiche Periode verstrichen und es obliegt dem Bezirksfeuerwehrkommando, die Aufgabe und die Pflicht, anlässlich des ordentlichen 146. Bezirksfeuerwehrtages, auf Einladung des BFK Mödling hier im Festzelt in Sittendorf, über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu berichten.
Dieser Bericht umfasst die Statistiken des Kalenderjahres 2017 und die folgenden Zahlen spiegeln in eindrucksvoller Weise die Arbeits- und Einsatzfreudigkeit, die Hilfsbereitschaft und die Nächstenliebe der Feuerwehreinsatzkräfte des Bezirkes Mödling wider. Das Bezirksfeuerwehrkommando ersucht die anwesenden Delegierten diesem Bericht ihre Zustimmung zu erteilen.

Feuerwehren

Dem Bezirkskommando Mödling unterstehen 25 Freiwillige und 6 Betriebsfeuerwehren, insgesamt also 31 Wehren.

Mannschaftsstand

Den Feuerwehren des Bezirkes gehören derzeit an:

- 1.680 Aktive Feuerwehrmitglieder (-3), davon 146 Feuerwehrfrauen (+2)
- 318 Reservisten (+3)
- 179 Mitglieder der Feuerwehrjugend (-13), davon 31 Mädchen (+5)

Zusammen sind das 2.177 Feuerwehrmitglieder im Bezirk Mödling.
Ein Minus von 17 Mitgliedern gegenüber dem Jahr 2016.

Einsatzstatistik

- 325 (+58) Brandeinsätze, inklusive der Brandmeldungen über automatische Brandmeldeanlagen, mit einem Gesamtaufwand von 4.495 (+952) Einsatzkräften und 4.853 (+1.706) Einsatzstunden.
  - Einsatzgründe waren unter anderem: 13 Brände in öffentlichen Gebäuden, 46 Wohngebäuden, 30 Gewerbe-/Industriebetriebe, 4 landwirtschaftliche Gebäude, 6 Kamin-/Rauchfangbrände, 33 Brände einspuriger Fahrzeuge oder PKW, 3 LKW/Bus-Brände,…
  - 144 Klein-, 29 Mittel- und 3 Großbrände
- Fehlausrückungen: 565 (-54) Fehlausrückungen, mit einem Gesamtaufwand von 5.705 (-370) Einsatzkräften und 2.887 (-348) Einsatzstunden
  - Einsatzgründe waren unter anderem: 4 böswillige Alarme, 440 Fehl- oder Täuschungsalarme, 370 automatische Brandmeldeanlagen
- Sicherungsdienste: 418 (+69) Brandsicherungsdienste mit einem Gesamtaufwand von 1.158 (+26) Einsatzkräften und 4.891 (-250) Einsatzstunden.
- Technische Einsätze: 2.750 (+520) technische Hilfeleistungen mit einem Gesamtaufwand von 25.349 (+5.430) Einsatzkräften und 20.359 (+2.159) Einsatzstunden.
  - Einsatzgründe waren unter anderem: 770 Einsätze nach Verkehrsunfällen, 427 Sturmeinsätze, 345 Insekten-, Bienen, Wespeneinsätze, 205 Schnee- und Lawineneinsätze, 109 Auspumparbeiten, 12 Unfälle mit Schadstoffen, 3 Notstromversorgungen,…

v.l.n.r.
Leiter des Bezirksverwaltungsdienstes
Verwaltungsrat Reinhard Hornig

Bezirksfeuerwehrkommandant
Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Feischl

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
Brandrat Christian Giwiser

In Gesamtzahlen
4.058 (+593) Einsätze mit 36.707 (+6.038) Einsatzkräften und 32.990 (+3.266) Einsatzstunden, mit der Rettung und Befreiung von 214 (+138) Personen und Rettung von 2.081 (+2.046) Tieren aus Notlagen; Leider auch mit der Bergung von 3 (+-0) toten Personen und 11 (-6) toten Tieren. Dabei wurden von 7.252 ausgerückten Fahrzeugen 45.165 km, ohne nennenswerte Schäden, zurückgelegt.

Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling
Der Bezirk Mödling wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr von mindestens einem, und zusätzlich werktags zwischen 8 und 16 Uhr durch einen weiteren Disponenten von der Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling betreut. Alle hauptberuflichen Disponenten sind Bedienstete der Stadtgemeinde Mödling.
Im Jahr 2017 wurden insgesamt 10.690 Feuerwehr-Aufgaben von der BAZ bearbeitet; davon wurden die Feuerwehren des Bezirkes Mödling zu insgesamt 888 Brandeinsätzen, 287 Brandsicherheitswachen, 139 Schadstoff- und 1.843 Technischen Einsätzen alarmiert und bei der Abwicklung dieser Einsätze unterstützt. Zusätzliche

4.585 diverse Feuerwehr-Aufgaben (z.B.: Probealarme, Dienstfahrten, Übungen, etc…) wurden ebenfalls betreut.
Weiters zählen dazu 2.948 Proben, Störungen und Außer-Betrieb-Meldungen von Gefahrenmeldeanlagen (z.B.: TUS-Teilnehmer, Aufzüge). Außerdem wurden zusätzlich zu den Feuerwehr-Aufgaben 6.860 Dienstleistungen für die Gemeinden des Bezirkes Mödling erbracht (z.B.: Auskünfte, Vermittlungen, Störungsmeldungen der Kommunaleinrichtungen und dergl.).
Über 20.000 Notruf- und Telefongespräche wurden insgesamt geführt; darunter auch über 300 Notrufe aus den Bezirken Amstetten und Krems entgegengenommen. Insgesamt haben die Mitarbeiter der Bezirksalarmzentrale knapp 13.000 Dienststunden geleistet, sowie über 200 Aus- und Weiterbildungsstunden absolviert.
Unter anderem wurde von zwei Mitarbeitern eine 16stündige Ausbildung über Risikomanagement und Katastrophenschutzplanung durch den Zivilschutzverband absolviert, das bestehende Programm zur Qualitätssicherung in der BAZ erweitert, und die internationale Leitstellenkonferenz „Euronavigator“ in Turin (I) von einigen Kollegen besucht.
Über 70 Stunden flossen auch in die Ausbildung am Führungs-Unterstützungs-Container (FUCO) des LFK, der seit 2015 bei der Feuerwehr Mödling stationiert ist und im Einsatzfall auch von Personal mit Disponenten-Ausbildung besetzt werden soll. Unter anderem war dieses Sondergerät bei der bundesweiten Zivilschutz-Sirenenprobe Anfang Oktober vor dem Museum auf dem Josef Deutsch-Platz aufgebaut.
Weiters wurden Ausbildungen in den Bereichen Schadstoffe, Druckbelüftung und Rhetorik sowie Chargenfortbildungen absolviert.

Dafür gebührt der Dank dem Leiter und den geschulten Disponenten der Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling.

Leistungsbewerbe

- An den 67. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben im Jahr 2017 in St. Pölten, nahmen insgesamt 26 Bewerbsgruppen aus 14 Wehren unseres Bezirkes teil. Werungsklassen:
  - Bronze ohne Alterspunkte: 12 Gruppen Münchendorf 1 belegte unter 617 Bewerbsgruppen den 3. Rang
  - Bronze mit Alterspunkte: 3 Gruppen
  - Silber ohne Alterspunkte: 7 Gruppen Münchendorf 1 belegte unter 406 Bewerbsgruppen den 8. Rang
  - Silber mit Alterspunkte: 1 Gruppe
  - Bronze ohne Alterspunkte – verschiedene Gruppen: 1 Gruppe. Dornbach-Sulz belegte unter 42 Bewerbsgruppen den 7. Rang
  - Bronze mit Alterspunkte – verschiedene Gruppen: 1 Gruppe
  - Silber ohne Alterspunkte – verschiedene Gruppen: 1 Gruppe
  - Gesamt Bronze: 17 Gruppen aus unserem Bezirk
  - Gesamt Silber: 9 Gruppen aus unserem Bezirk
- Beim 60. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold 2017 erreichten fünf Kameradinnen und Kameraden aus fünf Feuerwehren des Bezirks Mödling erfolgreich das Bewerbsziel.
  - OVM Lisa Heindl-Denk – FF Sittendorf
  - LM Markus Falli – FF Guntramsdorf
  - LM Gernot Schuster – FF Perchtoldsdorf
  - PFM Sandra Rittler – BTF REWE International

- FM Stefan Rittler – BTF Landesklinikum Mödling
- Beim 18. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen erreichten zwei Kameraden und eine Kameradin von drei unserer Feuerwehren das Bewerbsziel.
  - LM Martin Stauder – FF Brunn am Gebirge
  - FM József Dienses – FF Laxenburg
  - OFM Johannes Burger – FF Sittendorf
- Beim 61. Landeswasserdienstleistungsbewerb in Angern an der March erreichten sieben Gruppen aus zwei Feuerwehren des Bezirks das Bewerbsziel.
- An den 46. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben 2017, veranstaltet von der Feuerwehr Mödling, beteiligten sich beim Bewerb in Bronze insgesamt 17 Gruppen. Beim Bewerb in Silber traten insgesamt 9 Gruppen an. Ergebnisse:
  - Bronze ohne Alterspunkte: Bewerbsgruppe Münchendorf 1
  - Silber ohne Alterspunkte: Bewerbsgruppe Münchendorf 1
  - Bei den Gästen sicherte sich die Bewerbsgruppe der Feuerwehr Hornstein (Burgenland) den Siegerpokal in den Wertungsklassen Bronze und Silber.

Ausbildungen

- Als Außenlehrgänge der Landesfeuerwehrschule Tulln wurden 2017 in unserem Bezirk 21 Kurse mit 451 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgehalten:
  - 1 Modul Grundlagen Führung 14 Teilnehmer
  - 3 Abschluss Truppmann 78 Teilnehmer
  - 4 allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung 9 Teilnehmer
  - 2 Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk) 3 6 Teilnehmer
  - 2 Atemschutzgeräteträger 48 Teilnehmer
  - 1 Chargen Fortbildungen 32 Teilnehmer
  - 1 Einsatzmaschinistenausbildung 20 Teilnehmer
  - 2 Erste Hilfe Kurse 16 Stunden 32 Teilnehmer
  - 1 Feuerwehrkommandanten Fortbildung 4 3 Teilnehmer
  - 1 FLA Gold Vorbereitung 9 Teilnehmer
  - 1 FULA Vorbereitung 3 Teilnehmer
  - 1 Grundlagen Führung 13 Teilnehmer
  - 2 Heißausbildung in gasbefeuerten Übungsanlagen 82 Teilnehmer
  - 1 Leiter des Verwaltungsdienstes Fortbildung 23 Teilnehmer
  - 1 Verkehrsreglerausbildung 9 Teilnehmer
- Ausbildungen der Abschnitte: 14 allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung: 223 Teilnehmer. Von den Abschnitten wurden mehrere Themen für die Grundausbildung von den Abschnitten organisiert. Dieses bei uns bewährte System wurde nun unter anderem für die neue Basisausbildung übernommen.
  - Ausbildungsprüfungen: bei folgenden Ausbildungsprüfungen wurden von Kameradinnen und Kameraden unseres Bezirks Abzeichen errungen:
    - Ausbildungsprüfung Atemschutz
      Stufe Bronze 24 Abzeichen
      Stufe Silber 6 Abzeichen
    - Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote, Stufe Bronze 1 Abzeichen
    - Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
      Stufe Bronze 6 Abzeichen
      Stufe Silber 2 Abzeichen

Stufe Gold 6 Abzeichen
- Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz
Bronze 8 Abzeichen

○ Ausbildung in den Feuerwehren: Bei den freiwilligen und Betriebs-Feuerwehren des Bezirks Mödling des wurden 729 Übungen und Schulungen von 8.201 Mitgliedern in 19.704 Übungsstunden durchgeführt

Feuerwehrjugend

Im Bezirk Mödling gibt es gesamt 16 Feuerwehrjugendgruppen. 2017 wurden das Wissentestspiel und der Wissenstest bei der Feuerwehr Biedermannsdorf, das Bezirksjugendlager und der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Mödling veranstaltet. Weiters gab es einen Völkerballvergleichsbewerb in Guntramsdorf, die Jahresabschlussfeier in Maria Enzersdorf und die Friedenslichtabholung in Bad Vöslau.
Ebenso wurden die verschiedensten Fertigkeitsabzeichen und Erprobungen in den einzelnen Jugendgruppen in den Feuerwehren durchgeführt.
Zwei Feuerwehrjugendmitglieder erreichten das Bewerbsziel beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.
Die Feuerwehrjugendmitglieder und deren Jugendbetreuer haben im Jahr 2017 35.125 Übungsstunden geleistet.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Feuerwehren die die Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling unterstützen. Sei es mit der Ausrichtung von Veranstaltungen oder für das zur Verfügung stellen von Fahrzeuge und Gerätschaften.

Gesamtstatistik

Enthalten darin sind die Aufstellungen der Einsätze, Tätigkeiten, Übungen, Bewerbs- & Kursteilnahmen. Dies ist allenfalls nur eine Dunkelziffer, da bei weitem nicht alle Tätigkeiten aufgezeichnet werden.
Im Jahr 2017 gab es gesamt 17.039 (+2.162) Ereignisse die von 85.627 (+9.800) Feuerwehrmitgliedern in 232.671 (+21.379) Stunden geleistet wurden.

Geldaufbringung

An Beiträgen der Gemeinden sowie aus Beiträgen von Betrieben für die Betriebsfeuerwehren, wurden den Wehren des Bezirkes Mödling
€ 789.621,60 (2016: € 1.063.434,10) zugewiesen,
die Eigenaufbringung der Wehren betrug
€ 1.325.430,16 (2016: € 1.704.288,07)
zusammen somit ein Finanzaufkommen von
€ 2.115.051,76
(Vergleich zu 2016: -652.670,41 (€ 2.767.722,17)).
(Zahlen bis dato von 22 Wehren und Gemeinden gemeldet).
Über die Tätigkeiten der einzelnen Sachgebiete und Fachbereiche wird für das Jahr 2017 wieder ein multimedialer Bericht erfolgen.
Doch darf ich von dieser Stelle aus allen Bezirks- und Abschnittssachbearbeitern, den Modulleitern, den Lehrbeauftragten, den Modulbetreuern und alle Wehren, welche für die Aus- und Weiterbildung in unserem Bezirk Mödling ihre Leistung und ihre Unterstützung angedeihen ließen, ein herzliches Dankeschön im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos aussprechen.
Der kommerzielle Dienst im Berichtszeitraum 2017 wurde mit einem ordentlichen Bezirksfeuerwehrtag in Mödling, fünf Sitzungen des BFKDO, 2 Kommandanten-Dienstbesprechungen, sowie Dienstbesprechungen mit der Bezirkspolizei Inspektion Mödling, dem ÖRK Bezirkskommando Mödling, Koordinationsbesprechungen mit den Abschnittskommanden, den einzelnen Sachbe-

arbeitern, Lehrgangsleitern, des KHD Bereitschaftskommandos und den Feuerwehrjugendbetreuern abgehalten.
Weiters wurden mehrere Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling zu den Themen, Katastrophenschutz, Großschadensfälle und der Risiko Analyse im Bezirk Mödling abgehalten.
Der Bezirkskommandant, als Vorsitzender des Ausschusses für Vorbeugenden Brandschutz mit Sitz und Stimme im NÖ. Landesfeuerwehrrat vertreten, nahm an sechs Landesfeuerwehrratssitzungen, 110 Veranstaltungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und im Bezirk Mödling, 16 Sitzungen des VB Ausschusses, den zwei Viertels Gesprächen mit den Nachbar-Bezirkskommandanten, zwei Klausurtagungen und am zweitägigen ÖBFV Führungsseminar in Tulln, teil.
Weites ist der Bezirksfeuerwehrkommandant als Gastlehrer an den Landesfeuerwehrschulen und an der Sicherheitsakademie des BMI in Traiskirchen als Vortragender und Trainer mehrmals im Jahr tätig.
Seine Jahresaufzeichnung weist insgesamt 114 Tätigkeiten mit 768 Stunden auf. Mit dem Einsatzfahrzeug des BFKDO MD-714HG wurden 11.282 km unfallfrei gefahren.

Nicht nur die Einsatztätigkeiten und Ausbildungen werden vielfältiger, auch die administrative Arbeit gestaltet sich sehr umfangreich.
Aus diesem Grunde möchten wir uns seitens des Bezirks- und Abschnittsverwaltungsdienstes bei den Leitern des Verwaltungsdienstes, deren Stellvertretern sowie allen Verwaltungsgehilfen in den Wehren, für die Tätigkeiten in ihrem aufwendigen Aufgabenbereich bedanken.
Für die Zusammenarbeit und die Kooperation mit unserem Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Phillip Enzinger, den Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unseres Verwaltungsbezirkes, dem Bezirks- und Landespolizeikommando, den Rettungs- und Hilfsorganisationen, der Bergrettung, dem Zivilschutz, den Straßenmeistern und vielen Gewerbe- und Betriebsinhabern, wobei zu betonen ist, dass die Feuerwehren bei den Behörden unseres Bezirkes viel Entgegenkommen und Verständnis erfahren, darf ich im Namen aller Feuerwehrkommanden des Bezirkes Mödling und im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling von dieser Stelle aus einen recht herzlichen Dank aussprechen.
Mit diesem Bericht hat das Bezirksfeuerwehrkommando Mödling Rechenschaft abgelegt. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, dass im Kalenderjahr 2017 wieder sehr viel geleistet wurde und es muss allen Abschnitten, allen Feuerwehren und allen Feuerwehrmitgliedern unseres Bezirkes, der Dank und die Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit ausgesprochen werden.
Für das laufende Jahr nehmen wir uns wieder vor, alle Aufgaben im Dienste der Freiwilligen Feuerwehren, getreu dem Wahlspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

zu erfüllen.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

HBI Ludwig Marx

- Das aus acht Mitgliedern bestehende Prüferteam des Bezirkes Mödling hat im abgelaufenem Jahr bei der FF Ma. Enzersdorf bei drei Gruppen die Prüfung abgenommen.
- Für Prüfungsvorbereitung, Schulungen und Prüfungen wurden 96 Stunden aufgebracht.
- Feuerwehren, die sich für eine Teilnahme der Ausbildungsprüfung interessieren, mögen sich bei Ludwig Marx melden.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG TECHNISCHER EINSATZ

HBI Ing. Franz Sittner

- Im Berichtszeitraum 2017 wurde eine Prüfung zur Abnahme der Stufe Bronze durchgeführt.
- Begleitend zu den Abnahmen wurden im Bezirk Mödling vier Einschulungen in den Prüfungsablauf abgehalten.
- Seit der Einführung der „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ im September 1997 absolvierten 94 Gruppen die Stufe Bronze, 35 Gruppen die Stufe Silber und 23 Gruppen die Stufe Gold im Bezirk Mödling.

SACHGEBIET ATEMSCHUTZ

BSB Richard Mayssen

Atemschutzausbildung
Es wurden zwei Atemschutzmodule mit 48 Teilnehmern veranstaltet, bei denen alle Teilnehmer das Modulziel erreichen konnten. Jeder der 48 Teilnehmer konnte als ausgebildeter „Atemschutz Truppmann“ und „Atemschutzträger in Theorie“ in die Feuerwehren entlassen werden.
Dieses Modul wurde von 15 Lehrbeauftragten und drei Lehrassistenten betreut. Bei den Modulen wurde die Atemluftfüllstelle von der Feuerwehr Perchtoldsdorf beigestellt.
Dank gilt der Feuerwehr Sulz/WW für die Austragung des Moduls und der Fernwärmegesellschaft Sulz für die Möglichkeit, eine Echtrauch-Übung durchzuführen.

Bezirksprüfstand
Im Berichtszeitraum wurden 278 Atemschutzgeräte der verpflichtenden jährlichen Funktionsprüfung an sieben Tagen unterzogen. Dabei waren 194 Geräte in Ordnung, 34 Geräte nicht in Ordnung, 18 Geräte nicht zu prüfen und 22 Geräte nicht vorgeführt. Die Umstellung der Prüfzeiten wurde wieder sehr gut von den Feuerwehren angenommen. Das Ergebnis der Überprüfung zeigt, wie wichtig diese Funktionsüberprüfung ist, um im Bedarfsfall ein funktionsfähiges, sicheres, einsatzbereites Atemschutzgerät zu haben.

Aus- und Fortbildung
Der BSB und die ASB nahmen an der jährlichen Sachbearbeiter-Fortbildung in Tulln teil. Die drei Modulleiter Atemschutz nahmen an der verpflichtenden Modulleiterfortbildung teil.
Eine Sachbearbeiter-Fortbildung im Bezirk wurde veranstaltet, an der 33 Kameraden teilnahmen.

APAS / Ausbildungsprüfung Atemschutz
Im Berichtszeitraum 2017 konnten wieder einige Prüfungen abgenommen werden.

Heißausbildung 2017
Auch in diesem Jahr wurde die Heißausbildung des Landesfeuerwehrverbandes angeboten. Wunschgemäß konnte auch diese Ausbildung wieder im eigenen Bezirk bei der Feuerwehr Brunn/Geb. ausgetragen werden. Mit 34 Trupps war diese Ausbildung wieder ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie gut dieses Angebot angenommen wird. Die Ausfallsquote von fünf Teilnehmern bei dieser einsatznahen Ausbildung zeigt, dass die laufenden Übungen und eine gute Kondition der Atemschutzträger bei einem Atemschutzeinsatz von enormer Wichtigkeit sind.
Danke an die Feuerwehr Brunn/Geb. für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und der Mannschaft.

SACHGEBIET AUSBILDUNG

BSB Robert Unger

- Es wurden im März und September drei Module „Abschluss Truppmann“ mit 78 TeilnehmerInnen durchgeführt.
- Auch ein Modul „Grundlagen Führung“ und ein Modul „Abschluss Grundlagen Führung“ wurden im April abgehalten, hier haben 13 KameradInnen teilgenommen.
- Weiters haben Kameraden des Ausbilderteams bei einigen Feuerwehren unseres Bezirkes Schulungen und Vorträge durchgeführt.
- Auch die jährlich stattfindende Kommandantenfortbildung wurde durchgeführt.
- Es hat auch eine Fortbildung für alle Ausbildungssachbearbeiter der einzelnen Feuerwehren stattgefunden.
- Da sich die Grundausbildung zum Jahresbeginn 2018 geändert hat, haben die Lehrbeauftragten und Modulleiter an Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen und Vorträgen teilgenommen.

SACHGEBIET EDV

BSB Michael Zwach

Das Jahr 2017 war zu großen Teilen mit Routineaufgaben für das Sachgebiet EDV geprägt. Die Wartung, der Betrieb und die Pflege der Bezirkshomepage ist dabei eine der zeitintensivsten Tätigkeiten.
Am 24. November 2017 fand die EDV Fortbildung in Tulln statt. Dabei wurden die Themen FDISK Weiterentwicklung bzw. FDISK Support und das Konzept der Agilen Softwareentwicklung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt war ein Überblick über das Projekt rund um das neue Einsatzleitsystem ELKOS. Ebenfalls auf der Tagesordnung standen die, zu diesem Zeitpunkt noch sehr rudimentären Ansätze in Hinsicht auf die notwendigen Maßnahmen und Dokumentationen für das Erfüllen der DSGVO im Feuerwehrumfeld. Das Spenden-Tool des LFKDO NÖ wurde ebenfalls angekündigt.
Mit der Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirkes Mödling von Mathias Seyfert standen auch neue Ideen und Anforderungen für die Berichterstattung auf der Homepage zur Umsetzung an. Die Adaptierungen zielen auf ein leichteres Bedienen der Administrationsoberfläche ab und erleichtern die zeitnahe Berichterstattung der Öffentlichkeitsarbeit.

Auszug der geleisteten Tätigkeiten im Sachgebiet

- Beratung von Feuerwehren des Bezirkes bei der Anschaffung von Hardware, Software und Systemen
- Unterstützung von Feuerwehren/Verwaltern bei Problemen mit FDISK bzw. Weiterleitung von Fehlern an das Fdisk Support Team im Land
- Erweiterung der Funktionalitäten der Administrationsoberfläche (CMS) der Bezirkshomepage nach Vorgaben des SG Öffentlichkeitsarbeit
- Wartung der Bezirkshomepage, laufende Anpassungen des Datenabgleichs mit FDISK aufgrund von FDISK-Änderungen
- Einpflege der aktuellen KHD Alarmpläne in den externen, als auch internen Bereich der Homepage nach Übermittlung des BFÜST
- Fortbildung des BSB in der jährlichen BSB/ASB EDV Besprechung in Tulln.

SACHGEBIET FAHRZEUG- UND GERÄTEDIENST

BSB Christian Schalk

Im Berichtsjahr wurden wieder zahlreiche Aktivitäten gesetzt:

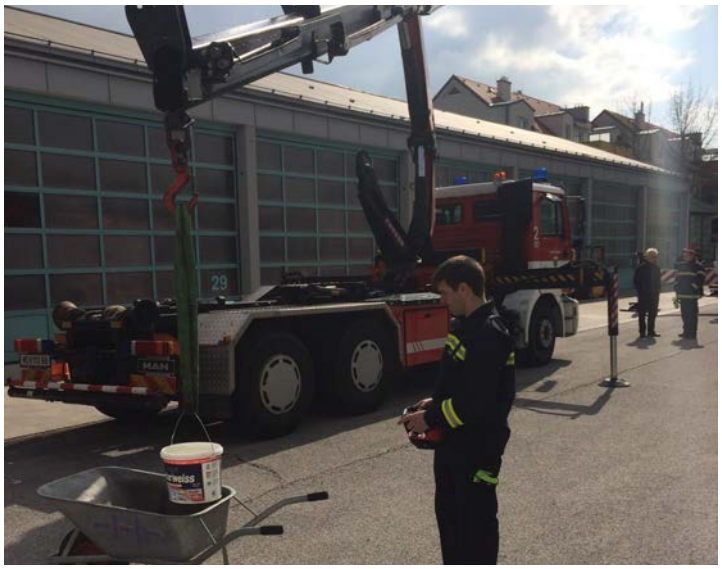
- So wurde im April von zwei Sachbearbeitern des Bezirkes am Fortbildungslehrgang in Tulln teilgenommen.
- Über den Sommer wurde die Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) und die Verkehrsreglerausbildung (VKA) vorbereitet. Hierfür wurden zwei Besprechungen mit Ausbildern, Sachbearbeitern und dem Bezirkspolizeikommando durchgeführt. 12 Mannstunden wurden aufgewendet. Auch wurde eine Theorieschulung für 5,5 t Führerschein vom BSB gerne übernommen.
- Weiters wurden vom BSB diverse technische und förderungstechnische Anfragen bearbeitet, aktuelle Informationen erteilt und Beratungen durchgeführt. Es besteht natürlich für die Feuerwehren im Bezirk weiterhin die Möglichkeit, den BSB für die Ausbildung 5,5 t „Führerschein“ anzufordern bzw. zur Unterstützung von Ausbildung und Schulung für die das Sachgebiet betreffenden Themen.

EMA

Die EMA wurde in ihrem Aufbau und ihrer Struktur komplett vorberietet. Aufgrund der geringen Anmeldezahlen wurde von einer Abhaltung am 23. und 24. 9. abgesehen.

VKA

2017 wurde in Ma. Enzersdorf wieder die Verkehrsreglerausbildung (VKA) durchgeführt. Abt. Insp. Nehiba (BPK) und Bezirksinspektor Halwachs leiteten die Ausbildung unter der Organisation des BFK. Alle neun Mitglieder unseres Bezirkes nahmen teil und erreichten das Lehrgangsziel. Sie wurden anschließend auch bei der NÖ Landesregierung als nach der Dienstordnung ausgebildete Feuerwehrmitglieder gemeldet/registriert.



Kranausbildung

Die im Berichtsjahr durchgeführte Kranausbildung wurde wieder gut angenommen. 17 Feuerwehrmitglieder absolvierten die Ausbildung erfolgreich mit der Abschlussprüfung am 18.3.2017 (vielen Dank an EOBI Hejl und die FF Mödling Stadt).

Staplerführerschein-Ausbildung

Die Möglichkeit der Durchführung mit OBI DI Martin Sipser (Kdt der FF Brunn/Geb) als Lehrbeauftragter des BMVIT ist nun möglich. Sipser konnte alle erforderlichen Befugnisse erlangen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle! An einem Kurs für 2018 wird derzeit gearbeitet.

Ausblick 2018

- Verkehrsreglerausbildung (VKA): FH Maria Enzersdorf; 14.04.2018 (bereits durchgeführt)
- Einsatzmaschinistenausbildung (EMA): 14. und 15. 09. 2018 FH Guntramsdorf.

SACHGEBIET FEUERWEHRJUGEND

BSB Thomas Zazel

Mitglieder
Stand per 31.12.2017
- Burschen 161
- Mädchen 31
- Gesamt 192

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
- 6x Gold
- 29x Silber
- 42x Bronze

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen
- 8x Silber
- 28x Bronze

Wissenstest und Wissenstestspiel
- 15x Wissenstest Gold
- 23x Wissenstest Silber
- 57x Wissenstest Bronze
- 33x Wissenstestspiel Bronze
- 9x Wissenstestspiel Silber

Feritgkeitsabzeichen
- 5x Fertigkeitsabzeichen Melder
- 10x Fertigkeitsabzeichen Melder Spiel
- 25x Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe
- 8x Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe Spiel
- 6x Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik Spiel

Erprobung
- 21x 1. Erprobung
- 14x 2. Erprobung
- 6x 3. Erprobung
- 2x Erprobungsspiel

Ausbildung im Bezirk
- Erste Hilfe Kurse
- Ausbildung für das FJLA Gold in Mödling und Guntramsdorf

Veranstaltungen
- Wissenstest in Biedermannsdorf
- FJLA Gold in Tulln
- Bezirkslager und Bewerbe in Mödling
- Landesbewerbe und Landeslager in Neuhofen an der Ybbs
- Völkerballvergleichsbewerb in Guntramsdorf
- Jahresabschlussfeier in Maria Enzersdorf
- Friedenslichtabholung in Bad Vöslau

Sonstiges
Danke an alle Feuerwehren, welche die Feuerwehrjugend unterstützt haben. Sei es mit der Ausrichtung von Veranstaltungen oder für das zur Verfügung stellen von Fahrzeugen und Gerätschaften. Gesamt wurden im Bereich der Feuerwehrjugend 35.125 Stunden per FDISK gemeldet (Tätigkeiten Betreuer und Jugendmitglieder).

SACHGEBIET FEUERWEHRMEDIZINSCHER DIENST

FT Caroline Raab

Folgende Tätigkeiten und Aufgaben konnten durch den FMD im Bezirk Mödling im vergangenen Jahr durchgeführt werden:

- Im Zuge der Grundausbildung der Abschnitte Mödling und Mödling-Industriezone wurde durch mich am 16.03.2017 die Ausbildung „Unfallverhütung im Feuerwehrdienst“ und „Peer“ abgehalten.
- Bei der am 17.02.2017 in Kaltenleutgeben abgehaltenen Kommandantenfortbildung des Bezirkes Mödling wurde das Peer-Wesen durch Alexander Hornik und mich vorgestellt. Ebenfalls wurde durch uns auch die Kommandantenfortbildung zum Thema Peer-Wesen im Bezirk Baden zweimal abgehalten.
- Bei den Bezirksbewerben am 17.06.2017 in Mödling wurde eine Sanitätsstation durch Kameraden/innen des FMD und unseren Bezirksfeuerwehrarzt betreut und alle anfallenden Interventionen ohne Abtransport in ein Krankenhaus abgearbeitet.
- Bei der FF Brunn am Gebirge wurde durch mich eine Erste-Hilfe-Schulung zum Thema Wiederbelebung abgehalten.
- Zur Durchführung von zwei Atemschutzträgerlehrgängen inklusive Prüfung und Einsatzübung bei der FF Sulz im Wienerwald wurde der vorgeschriebene FMD Dienst durch einen Kameraden und eine Kameradin mit Rettungssanitäterausbildung an insgesamt vier Tagen gestellt.
- Mit Unterstützung der Rot-Kreuz-Bezirksstellen Mödling und Brunn am Gebirge wurde ein 16-Stunden Erste Hilfe Kurse kostenlos im Bezirk abgehalten.
- Bei der Heißausbildung Stufe 4 bei der FF Brunn am Gebirge wurde der Sanitätsdienst am 3.11.2017 von 15-21 Uhr und am 4.11.2017 von 7-18 Uhr durch eine FMD Mitarbeiterin mit Rettungssanitäterausbildung gestellt. Insgesamt mussten acht Interventionen abgearbeitet werden. Keiner der Patienten musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden.
- Am 11.11.2017 besuchte ich die jährliche Fortbildung für BSB / ASB FMD in der Landesfeuerwehrschule Tulln. Bei dieser wurde die neue Basisausbildung vorgestellt und die damit verbundene Reduzierung des 16-Stunden Erste Hilfe Kurses auf eine 6stündige Unterweisung in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weiters wurde die neue Dienstanweisung Atemschutztauglichkeit nachbesprochen und die Umfrage, welche an alle Kommanden ausgesendet wird, vorgestellt und besprochen. Ebenfalls wurde eine Übung zum Thema Höhenrettung mittels Höhenrettungsgeräten durchgeführt.
- Am 01.09.2017 wurde bei der BTF Landesklinikum Wiener Neustadt ein Netzwerktreffen der BSB FMD des Industrieviertels abgehalten um aktuelle FMD Themen gemeinschaftlich zu besprechen und dem ARBA FMD vorzulegen.
- Bei der FF Dornbach wurde am 30.09.2017 ein Finnen- und Coopertest für insgesamt 6 Freiwillige Feuerwehren angeboten und durchgeführt. Die Organisation wurde durch die Sachbearbeiterin Atemschutz der FF Dornbach übernommen und unter der feuerwehrmedizinischen Leitung von Abschnittssachbearbeiter FMD Wienerwald Bernhard Wagner-Löffler und mir durchgeführt.
- Als S7 Ganzheitliche Betreuung im KHD Einsatzfall wurde durch mich die KHD Dienstbesprechung in Breitenfurt besucht.
- Die jährliche Peer Fortbildung in der Landesfeuerwehrschule Tulln wurde von mir am 10.06.2017 besucht. Ebenfalls wurde von mir die Peer Viertelsfortbildung bei der FF Leobersdorf am 10.11.2017 besucht.
- Es wurden drei Peer-Einsätze in den Bezirken Baden und Wiener Neustadt durch das Peer Team Mödling im abgelaufenen Jahr abgearbeitet.

SACHGEBIET FEUERWEHRGESCHICHTE

ABI (NÖLFV) Dr. Christian K. Fastl

Mannschaftsstand

Mit Stand Ende 2017 sind 23 Kameraden/innen des Aktiv- und Reservestandes in 15 Feuerwehren im Bezirk Mödling für das Sachgebiet Feuerwehrgeschichte tätig. Aufgrund der seit 1. Jänner 2016 gültigen neuen gesetzlichen Bestimmungen ist die Ernennung zum Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte nur mehr für aktive Feuerwehrmitglieder möglich.
Der Berichterstatter wurde für die Funktionsperiode 2016–21 seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos wiederbestellt. Als Abschnittssachbearbeiter fungieren für den Abschnitt Mödling-Industriezone ASB Roman Rath, FF Laxenburg, und für den Abschnitt Mödling-Stadt ASB Manfred Sulzer, FF Mödling.
Der Berichterstatter als Konsulent für Feuerwehrgeschichte des NÖLFV gehört dem Arbeitsausschuss Feuerwehrgeschichte (ARBAFG) des NÖLFV an und ist auch Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 (Feuerwehrgeschichte und Dokumentation) des ÖBFV. Dem ARBAFG des NÖLFV gehört weiters auch LM Paul Klampfl, FF Laxenburg, an. Der Berichterstatter und vier weitere Kameraden sind Mitglieder der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF.

Ausbildung und Aktivitäten

Auf Bezirksebene gab es am 23. November 2017 im Gumpoldskirchen eine Fortbildung für die SBFG und im Sachgebiet tätigen Reservisten, an der 20 Kameraden (11 Feuerwehren vertretend) teilnahmen.
An der ganztägigen Feuerwehrgeschichte-Fortbildung am 11. März 2017 in der NÖ Landes-Feuerwehrschule nahmen 9 Kameraden aus dem Bezirk teil. Bei dieser Fortbildung fungierte der Berichterstatter als Mitplaner und Vortragender. Die Module FWGSP1 und FWGSP2 („Feuerwehrgeschichte-Spezialthemen 1 und 2“) absolvierte jeweils ein Kamerad. LM Klampfl fungierte als Vortragender beim neuen Modul FWGT („Feuerwehrgeschichte-Technik“), der Berichterstatter selbst war als Vortragender bei den Modulen FWGG („Feuerwehrgeschichte-Grundlagen“), FWGSP1 und FWGSP2 tätig. Außerdem hielt er einen Vortrag im Feuerwehr-Bewegungszentrum in Přibyslav/CZ.
Im Rahmen seiner Mitarbeit im ARBAFG des NÖLFV nahmen der Berichterstatter und LM Paul Klampfl an den diesbezüglichen Sitzungen teil. Schwerpunkt im Jahr 2017 war die Umsetzung der neuen Ausbildung des NÖ Landesfeuerwehrkommandos für SBFG.
Als Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 des ÖBFV nahm der Berichterstatter an der 24. Dienstbesprechung vom 24. bis zum 25. April 2017 in Niederösterreich teil. Der Berichterstatter (in offiziellem Auftrag des NÖLFV) und vier weitere Kameraden aus dem Bezirk besuchten im Oktober 2017 die 25. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF in Přibyslav/CZ.

Publikationen

Für den im Oktober 2017 erschienenen Tagungsband der 25. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF (Leistungsbewerbe der Feuerwehren) erforschte der Berichterstatter mit einem Autorenteam die Geschichte der verschiedenen niederösterreichischen Leistungsbewerbe.
Außerdem erschienen 2017 je ein Beitrag des Berichterstatters in den Fachzeitschriften Brandaus (über das Ehrenbuch des NÖLFV) und Feuerwehr.AT (über die Geschichte der österreichischen Feuerwehrtage).
Im Rahmen des Sammelbandes Musikhistorische Forschungsbeiträge aus Niederösterreich (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 68) konnte der Berichterstatter einen Aufsatz zum Thema „Lied und Gesang bei den niederösterreichischen Feuerwehren“ veröffentlichen.

SACHGEBIET NACHRICHTENDIENST

BSB Wolfgang Satra

DMO – Reichweitentest

Im Jänner 2017 wurde im Bezirk Mödling die Reichweite/Verbindungen im DMO (Direct Mode Operation) getestet. Dazu wurden alle Feuerwehrhäuser, die über eine digitale Fixstation verfügen, besetzt. Die Daten wurden von jeder Feuerwehr in einer OnlineExcel-Datei (über feuerwehr.gv.at) live mitprotokolliert. Als zentraler Drehpunkt fungierte hier die BAZ Mödling, Michael Träumer und der BSB administrierten diesen Test. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an das BAZ-Team für die Unterstützung. Nacheinander wurden alle Feuerwehren im Bezirk gerufen, parallel konnten die anderen Feuerwehren durch mithören des jeweiligen Funkspruches ihrerseits feststellen, wie hoch die Reichweite im DMO ist. Nach ca. drei Stunden war der Test beendet. Danke an alle Mitwirkenden. Leider stellte sich bei diesem Test heraus, dass bei einigen Feuerwehren noch Nachbesserung an der Funkausstattung notwendig ist.

TMO/DMO-Funkkonzept

Beim Tetra BOS-Funk gibt es im TMO keine Begrenzung der Kommunikationsreichweite, was dazu führt, dass auf der Sprechgruppe "MD-Haupt" immer mehr Funkgespräche abgewickelt werden. Dies kann im schlimmsten Fall zu einem „Durcheinander" im Funkverkehr führen. Um dieses Problem zu lösen, wurde von mir ein TMO/DMO Funkkonzept entwickelt, das bei einigen Feuerwehren im Bezirk schon umgesetzt wurde:

TMO

- wird nur mehr für die Verbindung zur BAZ, Feuerwehrhaus bzw. Überörtlichen Verbindungen benötigt.
- Fahrzeugfunkgeräte verbleiben im TMO
  - Absetzen der „Status-Information"
  - Backup für die Verbindung zur BAZ

DMO

- Hier wird der gesamte lokale Einsatzfunk abgewickelt.
- ATS Trupp hat Priorität gegen über allen anderen Funkteilnehmern
- wenn mehrere Einheiten zum Einsatz kommen, ist eine Trennung von ATS und Einsatzfunk notwendig, ATS bleibt dabei auf FW01, alle anderen schalten auf FW02 um
- Eine Einsatzleitung die im „Sternverkehr" arbeitet (TMO-DMO), ist bei größeren Einsätzen zu empfehlen.

KHD14 – Funkkonzept

Aufbauend auf der Erkenntnis, dass auch im KHD ein verbessertes Sprechgruppen-Management notwendig ist, wurde auch hier ein neuer Kommunikationsplan entwickelt. Kern des Konzeptes ist, dass der Informationsfluss „gelenkt" wird, um die Informationen zielgerichtet und schnell zu übermitteln. Der klassische „Sternverkehr" stand hier Modell. Der ZUG-Funker übernimmt mehr Aufgaben als bisher, z.B. eine nonverbale Kommunikation, Lage-Übermittlung und er hält Kontakt zum ZUG-KDT u. Grp. KDT. Bei der KHD-Übung wurde erstmalig mit diesem Konzept geübt. Hier testete man die Leistungsfähigkeit mit sehr großem Erfolg. Dieses Konzept wurde von mir dann weiterentwickelt um für die kommende NÖ-KHD Übung gerüstet zu sein. Der KHD/BFÜST Mödling übernahm bei der KOPAL17 in St. Pölten die Stabsarbeit. Die Funktion S6 wurde von mir und Robert Vager übernommen. Mit einem tollen Funker-Team, das die „Meldestelle" voll im Griff hatte, konnten wir die Übung ohne besondere Vorkommnisse durchführen.
Highlights:
TMO/DMO-Sprechgruppen, GPS-Verortung (live), nonverbale Kommunikation, Intelli.R4C, Telefonie über Tetrafunk (In/Out).
Ein besonderes Lob ergeht an die Zugs- und Stabsfunker, die bei den KHD-Übungen für den Tetra-Funk (FUCO) und das Intelli R4C (Stabs-Software) verantwortlich waren.

SACHGEBIET ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ABI (ÖBFV) Mathias Seyfert

Das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit wurde Ende Juni 2017 von Mathias Seyfert übernommen, nachdem es einige Zeit lang keinen BSB gegeben hatte. In den vergangenen Monaten wurden einige grundlegende Arbeiten erledigt und Projekte gestartet. Auszüge aus den Tätigkeiten:

- Installation einer Fotodatenbank bei „flickr.com“ zum Verteilen von Fotos nach Veranstaltungen: Die Plattform ist unter flickr.com/photos/bfk-moedling aufrufbar. Alle Fotos dürfen von allen Feuerwehren des Bezirks für die ÖA verwendet werden (Herunterladen in voller Auflösung möglich). Seit der Installation gab es mehr als 80.000 Zugriffe auf die rund 1.200 Fotos.
- Die Aufarbeitung des Fotoarchivs hat begonnen. Dabei geht es um die sichere Speicherung von Digitalfotos des BFK Mödling.
- Beratung von Feuerwehren / Sachbearbeitern bei Fragen des Urheberrechts und im Umgang mit Medien / Schaulustigen usw.
- Zusammenstellung und Versand von rund zehn Presseaussendungen in Absprache mit den örtlichen Feuerwehren bei besonderen Ereignissen.
- Medienbeobachtung und Clippings.
- Beantwortung von Presseanfragen, Telefoninterviews zu größeren Ereignissen (wie z.B. Schadstoffaustritt Wiener Neudorf, Acetylen-Gasflaschen-Brand Gumpoldskirchen etc.)
- Permanente Erweiterung des Presseverteilers mit direktem Kontakt zu Redaktionen und deren (häufig wechselnden) Mitarbeitern.
- Im zweiten Halbjahr 2017 wurden rund 100 Stunden aufgewendet.
- Seit Mai 2018 können Dienstfahrten mit einem Dienstfahrzeug des ÖBFV erledigt werden.
- Diverse Tätigkeiten für das BFKDO Mödling (z.B. Layout von Drucksorten etc.).

2018 und zukünftige Vorhaben

- Weiterhin werden Mitarbeiter im Sachgebiet gesucht!
- Durchführung von Ausbildungen nach Schwerpunktthemen
- Alle Feuerwehren werden ersucht, regelmäßig Pressemeldungen (oder zumindest Fotos) an pressestelle@bfk-moedling.at zu senden.

SACHGEBIET SCHADSTOFFDIENST

FT Manfred Haslinger

Folgende Tätigkeiten wurden 2017 durchgeführt: Der Schadstoff-Alarmplan wurde überarbeitet, sodass er im Februar 2018 vom Bezirksfeuerwehrkommandant freigegeben werden konnte. Neu hinzugekommen ist die Feuerwehr Guntramsdorf, welche mit ihrem Einsatzleitfahrzeug in Zukunft den Schadstoffzug unterstützen.
Aufgrund eines Todesfalls wurde die Bezirks-Schadstoffübung bei Isovolta abgesagt, Teile des Schadstoffzuges nahmen aber bei der Übung der Feuerwehr Gumpoldskirchen bei der Firma MESSER im Oktober teil.
Weiters wurden quartalsmäßig Schadstoffsitzungen mit den Abschnittsachbearbeitern Schadstoffe sowie Führungskräfte des Schadstoffzuges abgehalten.

Sonderdienst KATASTROPHENHILFSDIENST

ABI Kurt Raitmar, KHD-Bereitschaftskommandant

Obwohl es im Berichtsjahr 2017 zu keinen KHD-Einsätzen kam, gab es doch wieder einige Tätigkeiten, um die sofortige und jederzeitige Einsatzbereitschaft des Katastrophenhilfsdienstes zu gewährleisten. Bereits im Jänner fanden auf Kommandoebene Besprechungen zur Aktualisierung des BFÜST-Alarmplans statt. Dieser wurde bei den Sachgebieten personell komplett an den KHD-Kommandozug angeglichen. Somit stehen hier bestens geschulte Sachgebietsleiter, bei Alarmierung im Bezirk als BFÜST und überörtlich als KHD-KDO-Zug, zur Verfügung. Weiters wurde vom BSB Nachrichtendienst ein Schulungskonzept für KHD-Funker ausgearbeitet um die Zugskommanden besser zu unterstützen. Dessen Umsetzung ist ein Ziel für die nahe Zukunft. Im März wurde von der Stationierungsfeuerwehr Mödling der Führungscontainer aufgebaut, um den Kommandozügen des Viertels Süd eine Schulungs- und Übungsmöglichkeit zu bieten. Dies wurde natürlich auch von uns wahrgenommen und der Enthusiasmus, der hier beim Planspiel entwickelt wurde, war zeitweise von einem wirklichen Einsatzgeschehen nicht zu unterscheiden. Neben einer KDO-Besprechung im FH Laxenburg gab es noch zwei Gesamtdienstbesprechungen im FH Wr. Neudorf und Breitenfurt. Seit längerem ein Anliegen von Kurt Raitmar war eine bessere Vernetzung der Bereitschaften des Landesviertels Süd. Nach Kontaktaufnahme mit allen fünf Bereitschaftskommandanten sowie deren Stv. fand die erste Viertelsbesprechung am 21.06. im FH Felixdorf statt. Durch die gute und rege Gesprächsbasis wurde gleich an diesem Tag beschlossen, dieses Treffen zwei Mal jährlich durchzuführen. So trafen die Einheiten einander am 18. 10. wieder im FH Unterwaltersdorf. Ein Ergebnis dieser Treffen ist die gegenseitige Unterstützung bei den Übungen und so bieten sich die Bezirke BL und WN bereits für 2018 gegenseitig KHD Übungen an. Auch Mödling hat sich den vergangenen Übungen, besonders aus der letzten, Schlüsse gezogen und darum wird es 2018 eine Stabsrahmenübung auf Führungsebene von den Gruppenkommandanten aufwärts geben, um die Mannschaften nicht bei Übungen aufgrund von Stehzeiten zu demotivieren. Die Gesamtübung 2017 fand am 02.09. an verschiedenen Örtlichkeiten statt

- KDO-Zug - FH Mödling (Lageführung)
- 1. Zug - Obereggendorf (Stationsbetrieb am Wasserübungsplatz)
- 2. Zug - Gumpoldskirchen (Waldbrand, Löschwasserförderung)
- 3. Zug - Tritolwerk (verschiedene Szenarien)
- 4. Zug - ebenfalls Tritolwerk
- Versorgungszug - Frühstücksausgabe und Mittagessen an allen Stationen.

Von 06. - 07.10. fand im Raum St. Pölten die landesweite KHD-Übung KOPAL 2017 statt. Aus ganz NÖ nahmen insgesamt 670 Feuermitglieder daran teil. Die Leitung sämtlicher Einheiten wurde unter der Bezeichnung KHD-Bereitschaftskommando NÖ dem Landesviertel Süd zugeordnet. Ebenso der Kommandozug, dessen Aufgabe die Lageführung und Stabsarbeit ist. Beide Züge bestanden in diesem Fall aus 21 Mitgliedern von 14 Feuerwehren des Bezirkes Mödling. Die Erkenntnisse aus diesen zwei interessanten Tagen wurden bereits ausführlich besprochen und werden in die zukünftige Arbeit einfließen. Im Vorfeld dieser Übung wurde vom BSB Nachrichtendienst in seiner Funktion als S6 ein Kommunikationsplan für alle eingesetzten Kräfte erarbeitet, welcher sich absolut bewährt hat. Dieser Plan kann auch in Zukunft kurzfristig auf die jeweilige Anzahl der eingesetzten Kräfte situationsgegeben angepasst werden.

Am 28.11. konnte der KHD-Bereitschaftskommandant dann gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten an der Sitzung des ARBA KHD teilnehmen und bei der Übungsnachbesprechung auch die Übung aus Mödlinger Sicht darstellen. Am 29.11. fand die jährliche KAT-Fachtagung in Tulln statt, bei der unser Bezirk durch mehrere Mitglieder vertreten war. Abschließend dankt der Bereitschaftskommandant allen in der 14. KHD Bereitschaft ein-

geteilten Feuerwehrmitgliedern für ihr Engagement – ebenso allen eingeteilten Feuerwehren für die Bereitstellung von Fahrzeugen sowie dem Bezirksfeuerwehrkommando für die laufende Unterstützung und den Mitarbeitern der BAZ für die großartige Zusammenarbeit. Der größte Dank gilt aber den Mannschaften der Fahrzeuge bei Übungen und Einsätzen. Erst durch Eure motivierte Arbeit kommt der gute Ruf, den unsere Bereitschaft genießt, zustande.

Sonderdienst SPRENGDIENSTGRUPPE SÜD 02

HBI Ing. Franz Sittner

Sprengdienst NEU
Seitens des NÖ Landesfeuerwehrkommandos wurde nach einem einstimmigen Beschluss der Bez. Fw.Kdten die neue Sprengdienstgliederung umgesetzt. Der Sprengdienst verfügt über ein Kommando, in jedem Feuerwehrviertel über einen Sprengdienstzug und ist direkt dem NÖ Landesfeuerwehrkommando unterstellt. Die Sprengdienstgruppe 14 wurde zur Sprengdienstgruppe SÜD 02 umbenannt.
SprenggruppenKdt.: HBI Ing. Franz Sittner
SürenggruppenKdtStv: EOBI Erwin Brunner
Der Mannschaftsstand musste auf zehn Sprengbefugte reduziert werden.

Sprengdienstfortbildung in der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln
Fünf Mitglieder der Sprengdienstgruppe SÜD 02 nahmen an der Sprengdienstfortbildung an der NÖ Landesfeuerwehrschule teil.

Sprengdienst RuB-Ausbildung in St. Pölten
Ein Mitglied der Sprengdienstgruppe absolvierte eine praktische R.u.B.-Schulung des NÖ Sprengdienstes in St. Pölten

Begräbnis EhrenKdtStv. EBI Erwin BRUNNER sen.
Völlig unerwartet verstarb unser EhrensprenggruppenKdt. EBI Brunner. Er war Gründungsmitglied des NÖ Sprengdienstes und einer der erfahrensten und engagiertesten Sprengbefugten NÖ. Erwin Brunner hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit, Hochachtung und Respekt.

Mit Stand 31.12.2017 verfügt die Sprengdienstgruppe über zehn alarmplangemeldete Sprengbefugte Weites sind drei aktive Sprengbefugte, fünf Sprenggehilfen und acht Reservesprengbefugte in unserer Personalreserve evident.

- Drei Mitglieder besitzen das Sprengdienstverdienstzeichen in Gold,
- 8 das Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber und
- zehn das Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze.

Jahresbericht ´17

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO MÖDLING

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO
MÖDLING

www.bfk-moedling.at